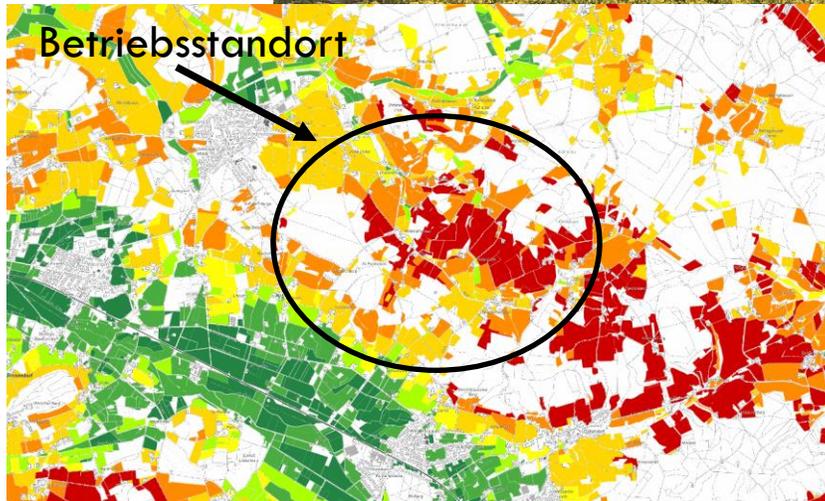




EROSIONSSCHUTZMAßNAHMEN IN DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN PRAXIS

Hermann Dörmann
Forum Boden-Gewässer-Altlasten
Osnabrück, 18.10.2024

VORSTELLUNG: LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEB DÖRMANN



Karte der potenziellen Wassererosion

- Schweinemast und Ackerbau, Bissendorf
- Zuckerrüben, Winterweizen, Körnererbsen, Wintergerste, Winterraps, Silomais
- **67 ha in KWasser1** (sehr hohe Erosionsgefährdung), **55 ha in KWasser2** (extrem hohe Erosionsgefährdung)
- Hoher Flächenanteil in Wasserschutzgebieten
- seit 25 Jahren komplett pfluglose Bewirtschaftung
- seit 25 Jahren keine nennenswerten Erosionsereignisse mehr auf Betriebsflächen (Ausnahme: Starkregenereignis 2010 mit knapp 200 mm in 24 h)

KONFLIKT ZWISCHEN PRODUKTIVEM ACKERBAU (BODENBEARBEITUNG) UND EROSIONSSCHUTZ



HERAUSFORDERUNG: EROSIONSSCHUTZ BEI GLEICHZEITIG PRODUKTIVEM ACKERBAU



Erosionsschutzmaßnahmen:

- Konsequente pfluglose Bodenbearbeitung
 - Bodenbearbeitung: So wenig wie möglich, aber so viel wie nötig
 - Glyphosat als „Erosionsschutzmittel“
 - Erdwälle als Erd- und Wasserfang
 - Bewirtschaftung an Umwelt anpassen („Fingerspitzengefühl“)
- **Langfristiger Aufbau eines stabilen Bodengefüges**

KONSEQUENTE PFLUGLOSE BODENBEARBEITUNG



**Raps in Pflugsaat
nach Starkregen**



**Raps in Mulchsaat
nach Starkregen**

GLYPHOSAT ALS „EROSIONSSCHUTZMITTEL“



- Direktsaat kaum ohne Einsatz von Glyphosat möglich
 - Bodenbearbeitung und Pflugeinsatz dienen der mechanischen Unkrautbekämpfung
 - Glyphosat ersetzt mechanische Unkrautbekämpfung
- Glyphosatverbot in Wasserschutzgebieten daher zu hinterfragen
- Bessere Versickerung von Regenwasser in Böden → weniger Wasser im Vorfluter

ERDWÄLLE UND AUFFANGBECKEN



Graben hangabwärts
in Stufenform



Erdwall mit Auffangbecken
in Tiefenlinie



Erdwall in Senke

BEWIRTSCHAFTUNG AN BODENART UND TOPOGRAPHIE ANPASSEN



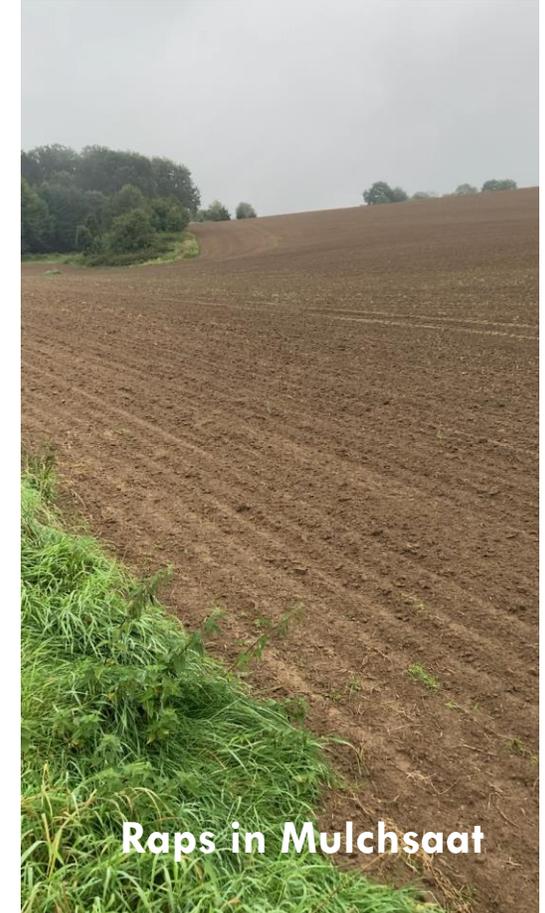
STABILES BODENGEFÜGE DIENT ALS EROSIONSSCHUTZ



ZAHLREICHE REGENWURMGÄNGE ALS NATÜRLICHE DRAINAGEN



AKTUELLES BEISPIEL: 15 MM STARKREGEN ANFANG SEPTEMBER



FAZIT: EROSIONSSCHUTZ WICHTIGER BAUSTEIN FÜR HIESIGEN ACKERBAU



- Erosionsschutz auf hiesigen Böden Voraussetzung für hohe Produktivität
- Wirtschaftlichkeit auch bei Erosionsschutz zwingend erforderlich
- Konsequenter Pflugverzicht und angepasste Bodenbearbeitung wichtigste Maßnahmen
- „Fingerspitzengefühl“ erforderlich
- Chemischer Pflanzenschutz Voraussetzung für Erosionsschutz (Unkrautbekämpfung)
- Jede mechanische Bodenbewegung stört Bodengefüge

VIELEN DANK!

